

Information 56 der AG für pommersche Kirchengeschichte: Hinweis auf eine Tagung über Landrechte im östlichen Mitteleuropa

Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Mitglieder und Freunde der AG für pommersche Kirchengeschichte,
Dr. Dieter Pötschke, Mitglied unserer AG und Vorsitzender der Fachkommission Rechtsgeschichte im Harz-Verein für Geschichte und Altertumskunde hat uns gebeten, Sie auf die erste sog. Landrechtstagung am kommenden Wochenende hinzuweisen.

Am 12./13. Oktober 2012 wird in Burg bei Magdeburg die erste Tagung zu Landrechten im Osten Deutschlands mit internationaler Beteiligung stattfinden. Im Mittelpunkt soll das das Bürger Landrecht stehen. Veranstalter sind die Fachkommission Rechtsgeschichte des Harzvereins für Geschichte und Altertumskunde, die Stadt Burg und der Heimatverein Burg. Die Konferenz wird am 12. Oktober 2012 um 11.00 Uhr in der Bürger Stadthalle beginnen. Sie ist zugleich die elfte Tagung „Roland und Recht in Mittelalter und früher Neuzeit“ und wird vom Netzwerk der Rolandorte unterstützt.

Als Referenten konnten gewonnen werden u. a.

Prof. Dr. Gernot Kocher/Universität Graz: Darstellungen des Landrechtes in illustrierten Rechtshandschriften.

Dr. Dieter Pötschke/Leest bei Potsdam: Das Rügische Landrecht des Matthäus Normann aus dem Jahre 1522.

Dr. Andrzej Gulczyński/Universität Posen: Pranger in dörflichen Siedlungen in Niederschlesien.

Prof. Dr. Clausdieter Schott/Universität Zürich: Das Landrecht des Sachsenspiegels und Magdeburger Recht.

Prof. Dr. Wilhelm Brauneder/Juridicum der Universität Wien: Landrecht nach österreichischen Quellen: Was ist das?

Das vollständige Programm finden Sie unter: <http://www.stadt-burg.de/cms/nachricht/items/konferenz-zur-thematik-das-burger-landrecht-zur-entwicklung-der-landrechte-und-ihrer-symbolik-im-mittelalter-997.html>

Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird um Voranmeldung gebeten an: Reinbern Erben, Stadt Burg, Tel. 03921-921 305, E-Post: reinbern.erben@stadt-burg.de

Bei der Tagung wird nicht nur das Rügische Landrecht, sondern auch das bisher vom Inhalt her unbekannte Schweriner Landrecht, das in etwa 20 pommerschen und mecklenburgischen Urkunden erwähnt wird, behandelt. Herr Dr. Pötschke will einen Weg aufzeigen, wie dem Inhalt des Schweriner Landrechtes vielleicht doch noch auf die Spur zu kommen ist. Auf dem 39. Deutschen Rechthistorikertag, der vor sechs Wochen in Luzern stattfand, hatte er einen Vortrag über Editionsprobleme des Originals des Rügischen Landrechtes gehalten. Dort wurde auch verabredet, einen Übersichtsartikel über Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Landrechte in Pommern, Mecklenburg, Schleswig, Holstein, Dänemark, Schonen und Norwegen zu verfassen. Wer sich an dem Projekt beteiligen möchte, möge sich bitte bei Herrn Dr. Pötschke per E-Post: dpoetschke@web.de oder telefonisch unter: Tel. 033202-149012 melden.

Mit besten Grüßen, auch im Namen von Herrn Dr. Pötschke, verbleibt Ihnen

i.A. Haik Porada

Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V.:

c/o Frau Dipl.-Archivarin Ulrike Reinfeldt

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Landeskirchliches Archiv Greifswald

Rudolf-Petershagen-Allee 3

17489 Greifswald

Tel.: 03834-572532

Fax: 03834-572536

E-Post: archiv@pek.de

<http://www.pommersche-kirchengeschichte-ag.de>

7.10.2012